

Messe zu Ehren der Märtyrer und Bekenner einer Nation

Kalendertag: gemäss Liturgieordnung

Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet (Ps. 36, 30-31;1;17-18)

Der Mund des Gerechten kündigt Weisheit,
und seine Zunge redet, was recht ist.
Das Gesetz seines Gottes herrscht in seinem Herzen,
und seine Schritte kommen nicht ins Wanken.
Entrüste dich nicht über jene, die Böses tun,
ereifere dich nicht wegen der Übeltäter.
Denn die Arme der Frevler werden zerschmettert,
Gerechte aber stützt der Herr.
Der Herr weiss um die Tage der Frommen;
ihr Erbteil bleibt ewig bestehen.
Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

O ihr Heiligen Gottes, die ihr jetzt mit Jesus und Maria im Himmel herrschet, zu euch rufen wir aus diesem Tal der Tränen. Ihr seid den Gefahren entronnen, glücklich im Hafen des ewigen Friedens eingelaufen und genießt nun unaussprechliche Freuden. Wir aber seufzen noch umringt von Klippen ohne Zahl, an denen unsere Tugenden leicht scheitern kann; wir müssen noch kämpfen wider die grimmigen Feinde unserer Seele, die uns allenthalben drängen, und wissen nicht, ob wir siegen oder unterliegen werden. O seid unser eingedenk, ihr seligen Bewohner des Himmels! Gedenket, dass auch ihr diesen mühsamen und gefährlichen Kampf gekämpft habt. O eilt uns zu Hilfe. Versaget uns eure Fürbitte nicht. Ihr liebenden Geister, bittet für uns den barmherzigen Gott, dass Er uns unterstütze; helft uns streiten, helft uns siegen, damit wir einst in eurer Gesellschaft mit euch fröhlich und selig seien. Durch Jesus und Maria.

Lesung (1 Kor. 4, 9-14)

Brüder! Wir sind zum Schauspiel geworden der Welt, den Engeln und den Menschen. Wir sind Toren um Christi willen, ihr aber seid klug in Christus; wir sind schwach, ihr aber stark; ihr seid angesehen, wir aber verachtet. Bis zu dieser Stunde hungern und dürsten wir, leiden Blösse, werden misshandelt und haben keine bleibende Stätte. Wir mühen uns ab mit unsrer Hände Arbeit. Man flucht uns, wir segnen; man verfolgt uns, wir dulden; man lästert uns, wir beten. Zum Auswurf dieser Welt sind wir geworden, zum Abschaum aller bis auf diese Stunde. Nicht um euch zu beschämen, schreibe ich dies, sondern um euch zu ermahnen als meine geliebten Kinder: in Christus Jesus, unserem Herrn. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 91, 13-16)

Der Gerechte gedeiht wie ein Palmbaum,
wie eine Libanonzeder wächst er empor.
Eingepflanzt im Hause des Herrn,
sprossen sie in den Vorhöfen unseres Gottes.
Noch im Alter blühen sie auf,
sind voll Sanft und Leben.
So verkünden sie laut, wie gerecht der Herr ist,
mein Fels, an dem kein Unrecht haftet.

Allelujavers (Jak. 1,12)

Alleluja, alleluja. Selig der Mann, der in der Prüfung standhält; denn, wenn er sich bewährt hat, wird er die Krone des Lebens empfangen. Alleluja.

Verherrlichungslied

Ihr Freunde Gottes allzugleich, verherrlicht hoch im Himmelreich,
erleht am Throne allezeit uns Gnade und Barmherzigkeit!

Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnad und Wahl zum Himmel kommen allzumal.

Vor allem Du, o Königin, Maria milde Herrscherin, ihr Engelchöre voller Macht,
die ihr habt treulich unser acht: **Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnad und Wahl zum Himmel kommen allzumal.**

Ihr Patriarchen hochgeborn und ihr Propheten auserkorn, der Herr hat euch das Reich bereit; führt uns zur ewigen Seligkeit. **Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnad und Wahl zum Himmel kommen allzumal.**

Apostel Christi, hochgestellt, zu leuchten durch die ganze Welt, ihr Heiligen, die dem höchsten Gut, ihr alles schenktet, selbst das Blut: **Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnad und Wahl zum Himmel kommen allzumal.**

O Schar der Jungfrauen, licht und rein, die ihr geweiht dem Herrn allein, ihr heiligen Frauen tugendreich, ihr Freunde Gottes allzugleich: **Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnad und Wahl zum Himmel kommen allzumal.**

Wir bitten euch durch Christi Blut, die ihr nun weilt beim höchsten Gut, tragt vor die Not der Christenheit der heiligsten Dreifaltigkeit!

Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnad und Wahl zum Himmel kommen allzumal.

Triumphgebet

Ihr lieblichen Heiligen des Sohnes Gottes Jesus und Seiner herzgeliebten, Unbefleckten Mutter Gottes Maria, erleuchtet die Seelen und führet alle in Eurer himmlischen Liebe zur triumphierenden, Göttlichen, Unbefleckten Empfängnis, zu Ihrer Triumph-Hülle! Gloria! Alleluja! Hosanna!

Evangelium (Mt. 10, 34-42)

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: «Glaubet nicht, dass Ich gekommen bin, Frieden auf die Erde zu bringen; Ich bin nicht gekommen den Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Ich bin gekommen, den Sohn zu entzweien mit seinem Vater, die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter. Des Menschen Feinde werden so seine eigenen Hausgenossen. Wer aber Vater und Mutter mehr liebt als Mich, der ist Meiner nicht wert; und wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als Mich, der ist Meiner nicht wert. Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und Mir nachfolgt der ist Meiner nicht wert. Wer sein zeitliches Leben findet wird es ewig verlieren, und wer sein Leben um Meinetwillen verliert, wird es finden. Wer euch aufnimmt, nimmt Mich auf, und wer Mich aufnimmt, nimmt Den auf, der Mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil er ein Prophet ist, der wird den Lohn eines Propheten empfangen, und wer einen Gerechten aufnimmt, weil er ein Gerechter ist, der wird den Lohn eines Gerechten empfangen. Wer einem von diesen Geringsten hier nur einen Becher frischen Wassers reicht weil er Mein Jünger ist, wahrlich, Ich sage euch: er wird seines Lohnes nicht verlustig gehen.» Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (nach Ps. 20, 4-5)

Denn Du bist ihnen zuvorgekommen mit reichem Segen,
hast ihr Haupt gekrönt mit einer Krone aus lauterem Gold.
Leben erbaten sie von Dir und Du gabst es ihnen,
eine Fülle von Tagen für immer und ewig.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe: Wir bringen Dir das makellose Opfer Jesus und Maria dar. In diesem Opfer sind auch alle Leiden und Schmerzen Deiner Heiligen und Seligen miteingeschlossen. Gib, dass diese Gaben Deine Verzeihung auf diese Nation **NN** herabflehe und so den Boden künftiger Bekenner und Märtyrer vorbereite.
Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir, Herr, allmächtiger Vater Jahwe, immer und überall Dank zu sagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe an. Umgeben von der grossen Schar Deiner Zeugen, lass uns beharrlich laufen im Wettkampf und mit ihnen empfangen die unvergängliche Krone der Herrlichkeit durch unsern Herrn Jesus Christus und unsere Göttliche Mutter Maria, deren Blut und Tränen uns den Eingang zum ewigen Reich öffnet. Durch Sie beten Deine Engel Deine Herrlichkeit an und alle himmlischen Wesen feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang lass auch unsere Stimmen sich vereinen und voll Ehrfurcht rufen: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet (Mt. 16,24)

«Wer Mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge Mir nach.»

Schlussgebet

Wir bitten Dich, o Ewiger Vater Jahwe: gib Deinem gläubigen Volk immerdar Freude durch die Verehrung aller Heiligen Märtyrer und Bekenner dieser Nation **NN** und ihrer Schutzpatronin MARIA. Ihre immerwährende Fürbitte erlange uns Deine Gnade und Barmherzigkeit. Durch Adonai-Jesus.

Anschliessend Weihegebet an das Göttliche Unbefleckte Herz Mariens für die entsprechende Nation bzw. für das Volk unter Anrufung ihrer Heiligen und Seligen

